

Jahreszahl 1876, seltener jene von 1874 und 1875, sowie verschiedene Münzzeichen tragen, und die mit den Bildnissen des Kaisers, der Könige von Bayern und von Württemberg, sowie des Großherzogs von Baden versehen sind, erscheinen der Farbe nach grau, greifen sich fettig an und haben einen schlechten Klang, müssen jedoch im übrigen als ziemlich gut gelungen bezeichnet werden.

Auch falsche Zweimarkstücke sind in letzter Zeit angehalten worden. Dieselben tragen teils das Bildnis des Königs von Sachsen mit der Jahreszahl 1876, teils das Hamburger Wappen, die Jahreszahl 1876 und das Münzzeichen I. Endlich befinden sich falsche Einmarkstücke mit der Jahreszahl 1875 im Umlaufe. Dieselben sind leicht zu erkennen, da sie an Gewicht zu leicht sind, einen hohlen Klang haben und, auf der Hand gerieben, einen schwarzen Strich zurücklassen. Ferner laufen Nachahmungen mit den Münzzeichen D, B und C um. Sie sind vermittelt einer Zinnlegierung plump hergestellt; die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl 1876 erscheinen doppelt; der Rand ist uneben und die Farbe blauweiß. Die Stücke fühlen sich fettig an und sind klanglos. Ferner sind Fälschungen von Ein- und Zweimarkstücken aus Blei und Wismuth vorgekommen, welche die Münzzeichen A und B und die Jahreszahl 1876 und 1878 tragen.

Reichsgerichts-Entscheidung. — Die bloße Verteilung der Geschäfte unter den Mitgliedern einer offenen Handelsgesellschaft, durch welche keines derselben von der Geschäftsführung ausgeschlossen ist, befreit kein Mitglied von der strafrechtlichen Verantwortung für die ordnungsmäßige Buchführung. (Urteil des IV. Straffenats vom 30. April 1886.)

Neue Bücher für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Verzeichniß der neu erschienenen und neu aufgelegten Bücher, Landkarten u. 1886. I. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 8°. CXIV u. 508 S. 4 M.; geb. 4 M 60 s.

Catalogue général de la librairie française depuis 1840, rédigé par Otto Lorenz. Tome neuvième. (Tome I. du catalogue de 1876 — 1885. A—H.) 1. Fascicule. A—Crémieux. gr. 8°. 384 S. Preis pro IX. u. X. Bd. kplt. 45 M no. bar.

Personalnachrichten.

Paul Saunier †. — Am 20. d. M. verschied in Stettin im noch nicht vollendeten siebenundvierzigsten Lebensjahre Herr Paul Saunier, seit 1865 Inhaber und Leiter der altberühmten Buchhandlung Leon Saunier. Der Verstorbene hat es in treuer, hingebender Arbeit verstanden, dem ererbten väterlichen Geschäft seinen altbegründeten Wohlstand und sein hohes Ansehen zu erhalten. Zeugnis für die hohe Achtung, deren der Heimgegangene bei den Genossen seines Berufes und seinen vielen Freunden sich erfreuen durfte, ist die anerkennende Kundgebung bei Anlaß der Gedenkfeier seiner Firma, über welche wir in unserer diesjährigen Nummer vom 8. Februar berichten konnten. Wenn die so bald nachfolgende Trauerbotschaft uns herbe an die Vergänglichkeit mahnt, so hoffen wir, daß ein treues und ehrendes Andenken, das der Buchhandel dem Verbliebenen bewahren wird, den hinterlassenen Angehörigen und Freunden Aufrichtung und Trost sein möge.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37169] Mit der Expedition unseres Blattes verbinden wir jetzt unter nachstehender Firma ein

Spezialgeschäft

für bessere Lieferungswerke

und bitten um Zusendung von Circularen sowie von Probeheften aller zum Massenvertrieb geeigneten Werke.

Herr Hermann Hude in Leipzig hatte die Güte unsere Kommission zu übernehmen.

Berlin SW., Marktgrafenstr. 21.

Expedition von

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

[37170] Marburg, 20. Juli 1886.

P. P.

Vom 1. Juni d. J. ab übergab ich meine dahier seit d. J. 1777 bestehende Universitätsbuchhandlung meinem ältesten Sohne Oscar, welcher das Geschäft in alt solider Weise unter der bisherigen Firma als alleiniger Inhaber weiterführen wird.

Bei meinem Scheiden aus den mir in 48jähriger Thätigkeit lieb gewordenen Kreisen des Buchhandels danke ich meinen verehrten Herren Kollegen für das mir stets bewiesene Vertrauen und Entgegenkommen und bitte solches auch meinem Sohne bewahren zu wollen.

Osc. Ehrhardt.

Verlagsübergang.

[37171]

Aus dem Verlage des Herrn Albert Unslad in Leipzig ging in den meinen über*):

Semmig, Herm., Prof. Dr., die Jungfrau von Orleans. 1885. 6 M ord.

Ich bitte hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen und die weiteren Bestellungen an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 26. Juli 1886.

Eugen Peterson.

*) Wird bestätigt.

Albert Unslad.

Verkaufsanträge.

[37172] Eine alte, sehr angesehene Kunst-Sortimentshandlung in einer großen Stadt Süddeutschlands ist für 45 000 M mit entsprechender Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft in vorzüglicher Lage ist nach jeder Richtung hin auf das beste eingeführt; es besitzt eine ausgezeichnete ständige Kundschaft und ein bedeutendes Lager an guten Stichen, Pracht- und Galleriewerken, Photographieen, Vorlagen etc. im Werte von ca. 45 000 M. Der durchschnittliche Umsatz betrug in den letzten Jahren 65 000 M mit ca. 11 000 M Reinertrag.

Berlin.

Elwin Staude.

[37173] Der Verlag nebst Vorrat eines stenographischen humoristischen Werkes in 2. Auflage wird billig abgegeben. Offerten sub S. E. 25740. an die Exped. d. Bl.

[37174] Eine alte solide, hochangesehene deutsche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einem Kurorte Oesterreichs, verbunden mit eigener Buchdruckerei und Buchbinderei, alle Zweige gut eingerichtet und im vollsten Aufschwunge befindlich, ist Familien-Verhältnisse halber sofort um den Preis von 40 000 fl. zu verkaufen.

Nur diejenigen, welche über dies Kapital in Wirklichkeit verfügen und selbes bar auszahlen können, wollen ihre Offerten unter die Chiffre B. M. 25715. an die Expedition d. Bl. einsenden.

[37175] Die in unserem Verlage erschienenen **Schmelzer'schen Geschichtsbücher** und zwar:

- 1) Leitfaden für den Geschichtsunterricht in mehrklassigen Volksschulen;
- 2) Leitfaden für den Geschichtsunterricht in drei konzentrischen Kreisen. 3 Teile.

beabsichtigen wir anderer Unternehmungen halber mit allen Rechten und Vorräten zu einem sehr mäßigen Preise zu verkaufen.

Merseburg.

P. Steffenhagen's Buchhandlung.

[37176] Verlagsartikel verschied. Richtung sollen wegen Aufgabe des Verlags verkauft werden. Näh. sub A. P. 14. Berlin N; Postamt 28.